
Wacker Neuson Group

Quartalsmitteilung Q1/22

10. Mai 2022, ungeprüft

Q1/22		
Umsatz	EBIT-Marge	FCF <small>(vor Festgeldanlage)¹</small>
522 Mio. € <small>(+20,2% z. Vj.)</small>	7,5% <small>(VJ: 10,0%)</small>	-68 Mio. € <small>(VJ: 10 Mio. €)</small>



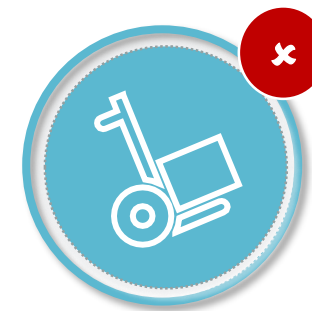
**Umsatz 20% über Vj.,
zweistelliges Wachstum
in allen Berichtsregionen**



**Ineffizienzen aufgrund
immer wieder unter-
brochener Lieferketten
sowie stark gestiegene
Inputkosten
belasten Profitabilität**



**NWC im Rahmen des
strategischen
Zielbereichs von $\leq 30\%$;
erwarteter NWC-Aufbau
führt zu negativem FCF**

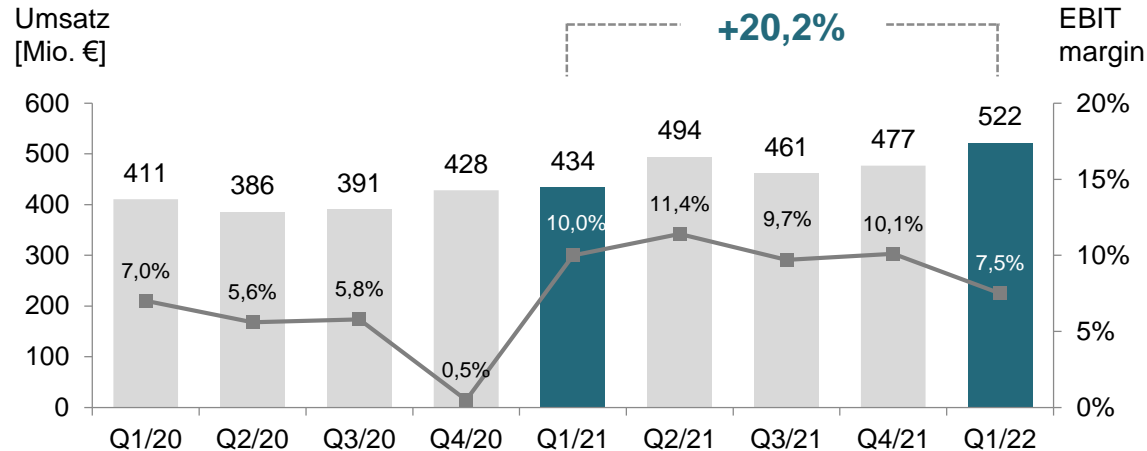


**Lieferketten
und Preisdynamik
am Beschaffungsmarkt
bleiben größte
Herausforderungen**

¹ Free Cashflow vor Berücksichtigung von Zuflüssen aus Festgeldanlagen in Höhe von 30 Mio. Euro.

Umsatz und Ergebnis Q1/22

Hohe Wachstumsdynamik, Profitabilität belastet



Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	Q1/22	Q1/21	Δ
Umsatz	521,6	434,0	20,2%
Bruttoergebnis	119,8	118,5	1,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	23,0%	27,3%	-4,3PP
Operative Kosten	-81,9	-77,3	6,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	-15,7%	-17,8%	-2,1PP
EBIT	39,1	43,6	-10,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	7,5%	10,0%	-2,5PP
Finanzergebnis	0,0	0,1	-100,0%
Ertragsteuern	-10,5	-14,6	-28,1%
Periodenergebnis	28,6	29,1	-1,7%
Ergebnis je Aktie (€)	0,42	0,41	2,4%

Kommentar

Umsatz +20,2% z. Vj. (währungsbereinigt: +18,4%)

- Zweistellige Zuwächse in allen Berichtsregionen
- Positive Entwicklung in Bau- und Landwirtschaft, starkes Großkundengeschäft

Bruttoergebnis +1,1% z. Vj. (Bruttoergebnismarge -4,3 PP)

- Belastungen aus
 - Produktionsineffizienzen und Nacharbeiten als Folge überspannter und immer wieder unterbrochener Lieferketten
 - erheblich gestiegenen Kosten für Material, Energie und Transporte
- Verkaufspreiserhöhungen können negative Effekte nicht voll kompensieren

EBIT -10,3% z. Vj. (EBIT-Marge: -2,5 PP)

- Negative Effekte auf das Bruttoergebnis können nicht vollständig kompensiert werden
- Starkes Umsatzwachstum bei hoher Kostenkontrolle
- Anteil operativer Kosten (Summe aus Vertriebs-, F&E- und Verwaltungskosten) am Umsatz weiter gesenkt (-2,1 PP z. Vj.)

Ergebnis je Aktie +2,4% z. Vj.

- Finanzergebnis ausgeglichen
- Steuerquote mit 26,9% unter Vorjahresniveau (Q1/21: 33,4%)

Entwicklung der Regionen und Geschäftsbereiche

Zweistelliges Wachstum in allen Berichtsregionen

Umsatz [Mio. €]	Anteil	z. Vj.	EBIT ¹
Europa 411,6	79%	+18%	37,0
Amerikas 90,8	17%	+33%	1,2
Asien-Pazifik 19,2	4%	+16%	1,4
Total Q1/22 521,6	100%	+20%	39,1

Geschäftsbereich Kompaktmaschinen mit größtem Wachstum

Umsatz [Mio. €] ²	Anteil	z. Vj.
Baugeräte 110,0	21%	+16%
Kompaktmaschinen 305,7	58%	+27%
Dienstleistungen 108,4	21%	+9%
Total Q1/22 524,1	100%	+20%

Kommentar

Umsatz Europa (EMEA) +17,9% z. Vj. (währungsbereinigt +17,6%)

- Zweistellige Zuwachsraten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich sowie Polen und Tschechien treiben das Wachstum
- Deutliches Wachstum bei Baggern, Radladern und Dumpfern für die Bauwirtschaft
- Positive Entwicklung des konzerneigenen Vermietgeschäftes
- Geschäft mit Maschinen für die Landwirtschaft ebenfalls deutlich über Vorjahr (+32,2%)

Umsatz Amerikas +32,9% z. Vj. (währungsbereinigt +23,7%)

- Positive Entwicklung in USA und Kanada setzt sich fort
- Deutliches Wachstum bei Produkten der Baustellentechnik, darunter Generatoren und Lichttürme, sowie bei Baggern und Kompaktladern
- Starke Nachfrage von Großkunden

Umsatz Asien-Pazifik +16,4% z. Vj. (währungsbereinigt +12,7%)

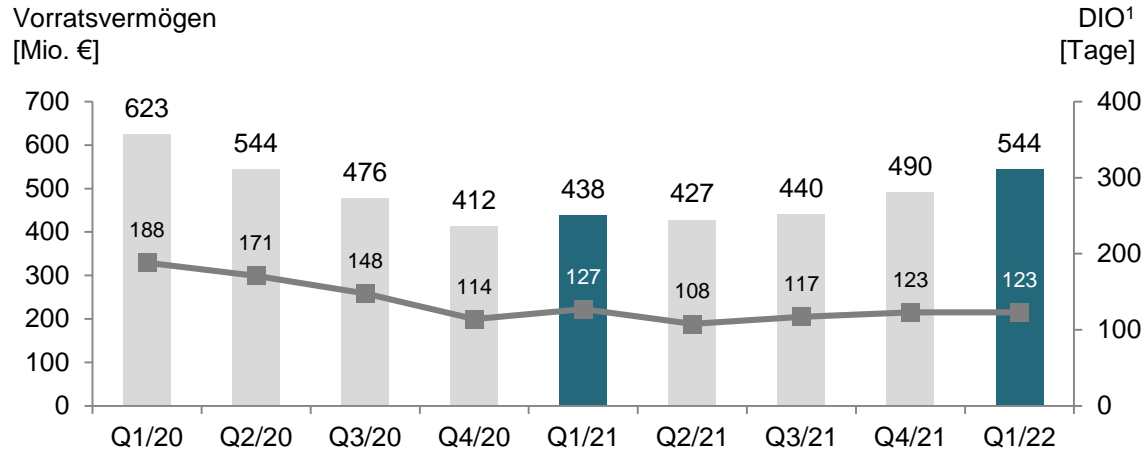
- Erneut starkes Wachstum in Australien, insbesondere im Bereich der Bagger und Walzen
- Unverändert schwierige Marktbedingungen in China

¹ EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

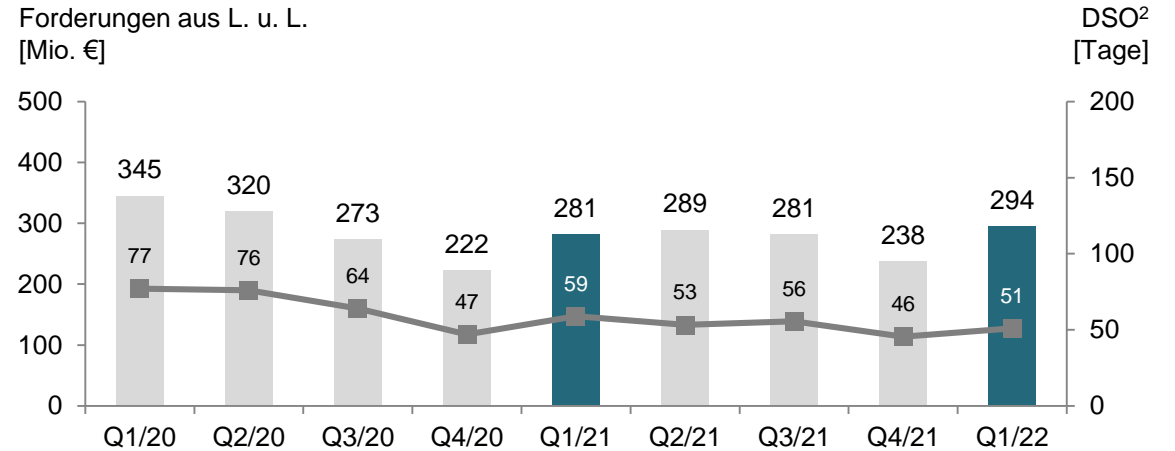
² Umsatz je Geschäftsbereich vor Cash-Discounts.

Erhöhte Vorräte und Forderungen treiben NWC

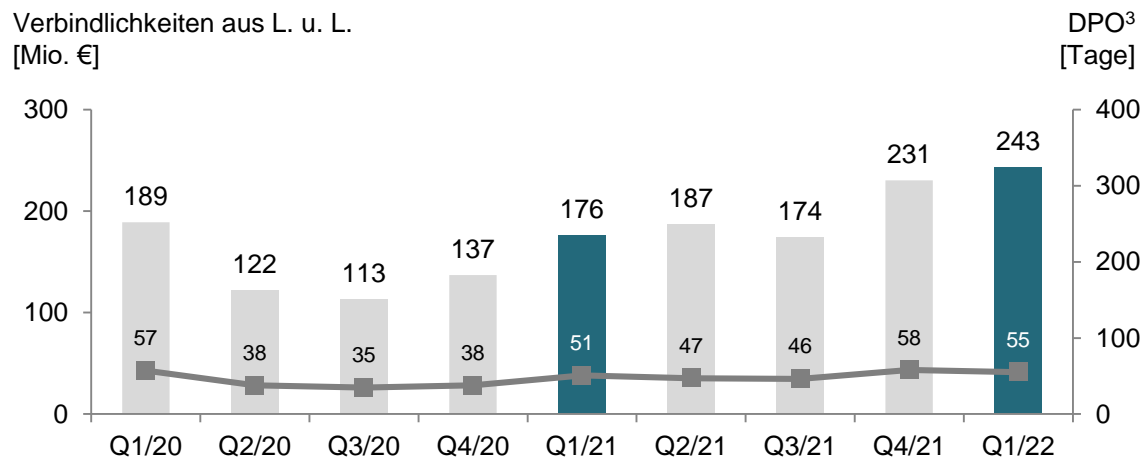
Vorratsvermögen



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



Kommentar

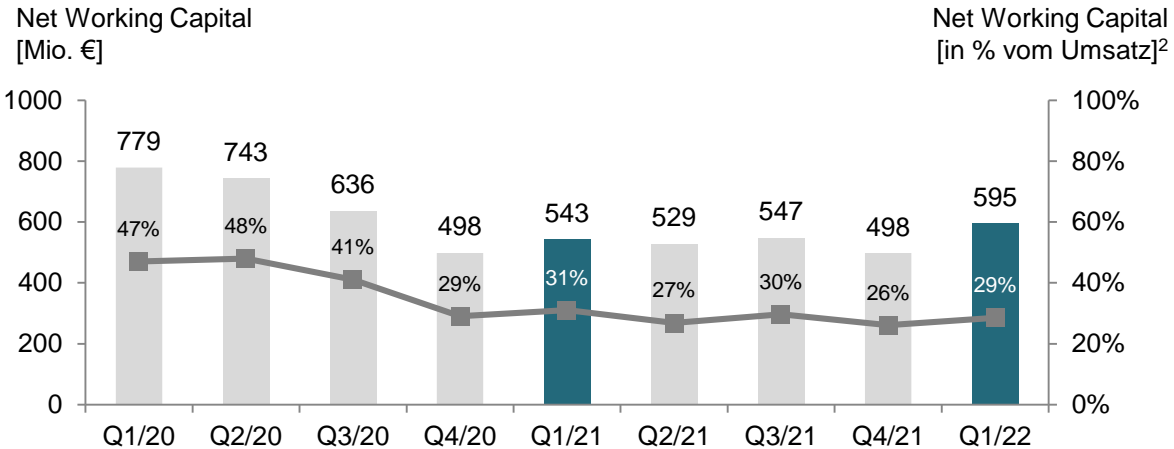
- Deutlich erhöhter Bestand an unfertigen Maschinen sowie Material und Komponenten als Folge der überspannten und immer wieder unterbrochenen Lieferketten
 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des starken Umsatzwachstums deutlich über Ende 2021
 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf hohem Niveau
- ➔ Net Working Capital-Quote⁴ im strategischen Zielbereich von ≤ 30%

¹ Days inventory outstanding = (Vorräte/(Umsatzkosten*4))*365 Tage; ² Days sales outstanding = (Forderungen/(Umsatz*4))*365 Tage; ³ Days payables outstanding = (Verbindlichkeiten/(Umsatzkosten*4))*365 Tage.

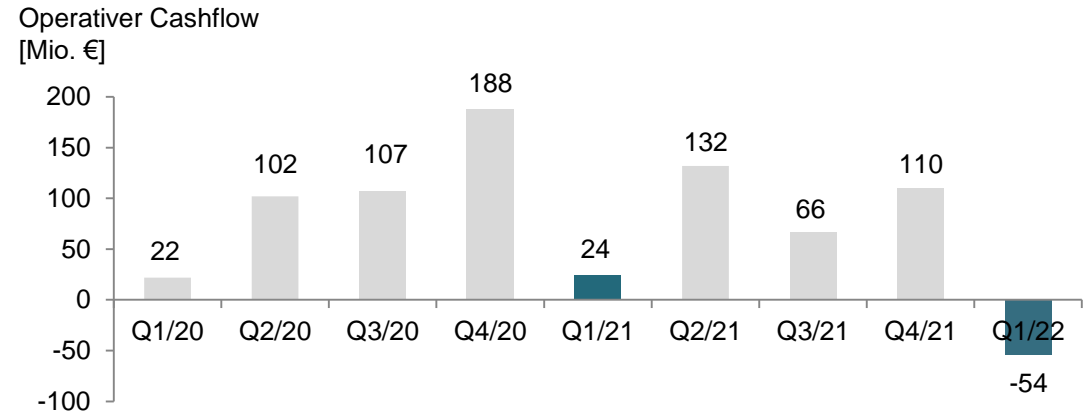
⁴ Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes.

Erwarteter NWC-Aufbau führt zu negativem FCF

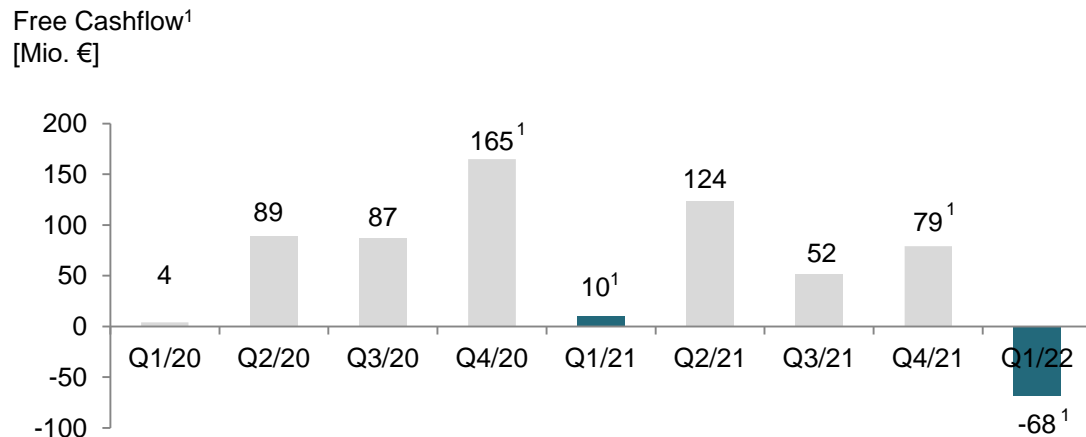
Net Working Capital



Operativer Cashflow



Free Cashflow



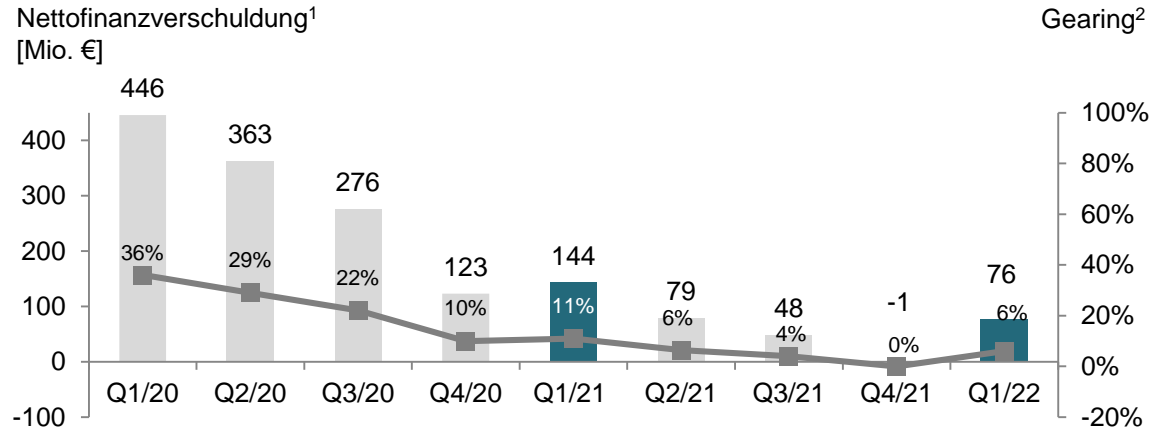
Kommentar

- Net Working Capital-Quote trotz der im Vergleich zum Jahresende deutlich erhöhten Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen innerhalb des strategischen Zielbereichs von $\leq 30\%$;
- Investitionen im ersten Quartal noch unter Plan; Cashflow aus Investitionstätigkeit von der Auflösung einer Festgeldanlage beeinflusst (Zuflüsse i. H. v. 30 Mio. Euro; Q1/21: Abflüsse i. H. v. 100 Mio. Euro)
- Erwarteter NWC-Aufbau führt zu negativem Free Cash Flow im ersten Quartal; Free Cashflow vor Berücksichtigung oben genannter Festgeldanlage bei -68,4 Mio. Euro (Q1/21: 9,8 Mio. Euro); Free Cashflow (berichtet) bei -38,4 Mio. Euro (Q1/21: -90,2 Mio. Euro)

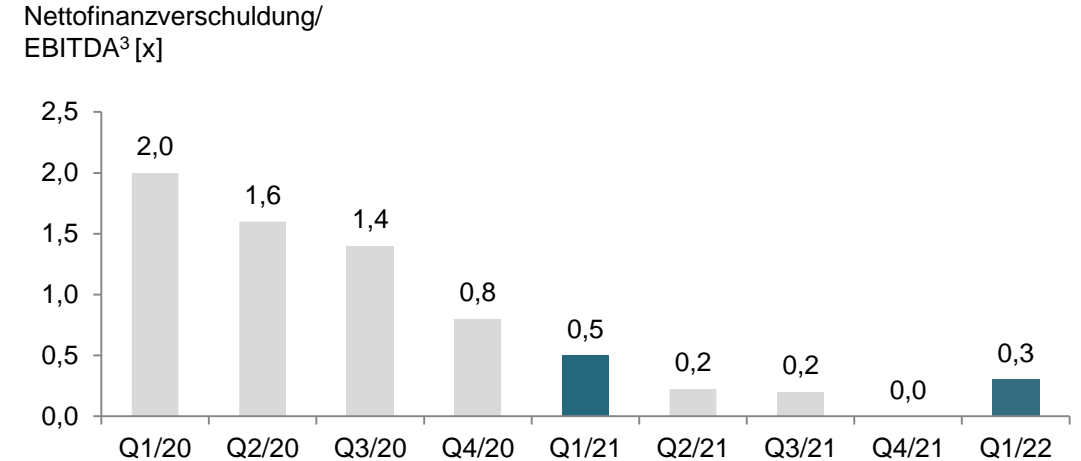
¹ Vor Berücksichtigung von Abflüssen in Festgeldanlagen in Höhe von 15 Mio. Euro im Q4/20, 100 Mio. Euro im Q1/21, 15 Mio. Euro im Q4/21 sowie Zuflüssen von 30 Mio. Euro im Q1/22. ² Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes.

Solide Finanzierungsstruktur, EK-Quote weiter erhöht

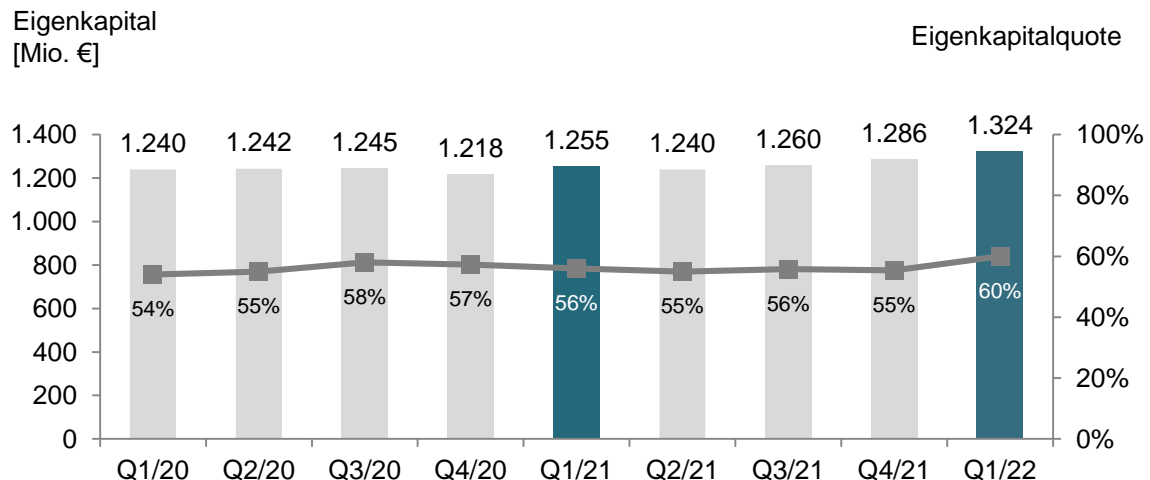
Nettofinanzverschuldung und Gearing



Nettofinanzverschuldung/EBITDA³



Eigenkapital und Eigenkapitalquote



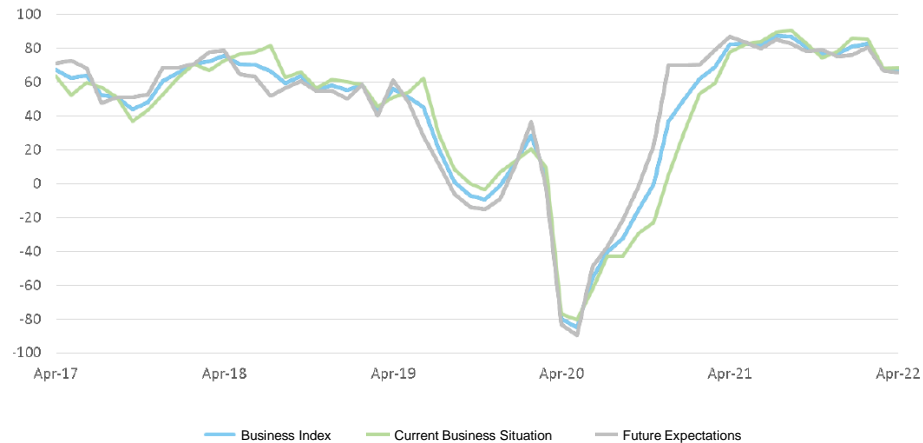
Kommentar

- Nettofinanzverschuldung¹ aufgrund negativer Cashflowentwicklung im ersten Quartal leicht erhöht; Gearing² mit 5,7% weiter auf niedrigem Niveau
- Planmäßige Rückzahlung eines Euro-Schuldscheindarlehens in Höhe von 125 Mio. Euro sowie vorzeitige Rückzahlung eines Teilbetrages eines USD-Schuldscheindarlehens in Höhe von 40 Mio. USD erfolgt
- Zunahme der Eigenkapitalquote auf 59,7%
- Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 3. Juni 2022: 0,90 Euro je Aktie (Vj.: 0,60 Euro je Aktie)

¹ Langfr. Finanzverbindlichkeiten + kfr. Bankverbindlichkeiten + kfr. Teil lfr. Verbindlichkeiten - liquide Mittel - kfr. Festgeldanlagen. ² Nettofinanzversch./Eigenkapital. ³ Nettofinanzversch./annualisiertes EBITDA des Quartals.

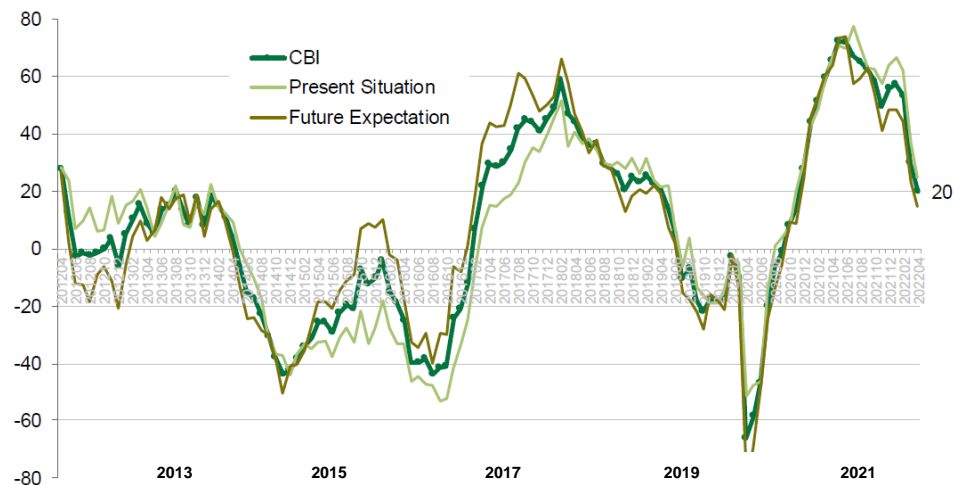
Ausblick: Dynamische Nachfrage, überspannte Lieferketten

Bauw.: CECE Geschäftsklimaindex weiter auf hohem Niveau



Quelle: CECE (Committee for European Construction Equipment), April 2022.

Landw.: CEMA Geschäftsklimaindex zuletzt rückläufig



Quelle: CEMA (European Agricultural Machinery Industry Association), April 2022.

Ausblick

- **CECE Geschäftsklimaindex** für die europäische Baumaschinenbranche **auf hohem Niveau** trotz leichtem Rückgang in den letzten Monaten.
- **CEMA Geschäftsklimaindex** für den europäischen Landmaschinen-sektor aufgrund von **Preissteigerungen** und **instabilen Lieferketten** weiter rückläufig.
- **Stimmung in wichtigen Endmärkten** der Wacker Neuson Group weiterhin sehr positiv; dynamische Entwicklung des **Auftragseingangs** und **Auftragsbestand** deutlich über durchschnittlichem Niveau.
- **Verschärfte Risikosituation:**
 - Störungen der Lieferketten könnten kurzfristig weiter zunehmen
 - Material-, Energie- und Transportkostenentwicklungen sehr dynamisch
 - Weitere Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der Corona-Maßnahmen in China nicht einschätzbar
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für 2022 unverändert**
 - **Umsatz** zwischen 1.900 und 2.100 Mio. Euro
 - **EBIT-Marge** zwischen 9,0% und 10,5%
 - **Investitionen** in Höhe von rund 100 Mio. Euro¹
 - **Net Working Capital** in Prozent vom Umsatz kleiner oder gleich 30 Prozent

In der Prognose für das Geschäftsjahr 2022 sind weitergehende Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld sowie die Verfassung der globalen Lieferketten nicht enthalten. Ebenso nicht enthalten sind die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen in China.

¹ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Investitionen in den konzerneigenen Vermietbestand, Beteiligungen und Finanzanlagen sind nicht enthalten.

Konzernabschluss

(ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. €	Q1/22	Q1/21
Umsatzerlöse	521,6	434,0
Umsatzkosten	-401,8	-315,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	119,8	118,5
Vertriebskosten	-50,8	-47,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12,7	-12,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-18,4	-17,8
Sonstige betriebliche Erträge	2,3	2,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	-0,3
Finanzerträge	4,5	2,7
Finanzaufwendungen	-4,5	-2,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	39,1	43,7
Ertragsteuern	-10,5	-14,6
Periodenergebnis	28,6	29,1
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert)	0,42	0,41

Konzern-Bilanz

IN MIO. €	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021
Aktiva			
Sachanlagen	392,5	393,9	389,2
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	24,1	24,2	25,9
Geschäfts- oder Firmenwert	228,6	228,6	228,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	190,7	188,6	180,7
Beteiligungen	3,8	3,8	7,0
Latente Steueransprüche	25,8	29,4	27,9
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	20,6	19,0	109,3
Übrige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,1
Gesamt langfristige Vermögenswerte	886,1	887,5	968,7
Vermietbestand	187,4	191,6	162,1
Vorräte	543,8	490,2	437,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	294,1	237,9	281,2
Steuererstattungsansprüche	26,0	15,1	11,8
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	128,0	158,4	154,9
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	28,9	23,5	19,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	114,7	305,5	186,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	9,0	11,1	3,3
Gesamt kurzfristige Vermögenswerte	1.331,9	1.433,3	1.256,4
Gesamt Aktiva	2.218,0	2.320,8	2.225,1

IN MIO. €	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	70,1	70,1	70,1
Andere Rücklagen	596,5	587,1	570,3
Bilanzgewinn	710,6	682,0	614,9
Eigene Anteile	-53,0	-53,0	0,0
Eigenkapital	1.324,2	1.286,2	1.255,3
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	212,3	295,1	291,5
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	45,3	50,4	52,6
Latente Steuerschulden	50,7	49,8	44,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47,6	54,6	61,7
Langfristige Rückstellungen	9,6	10,0	10,1
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	7,6	6,8	5,5
Gesamt langfristige Verbindlichkeiten	373,1	466,7	465,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242,6	230,5	176,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	77,7	138,7	137,2
Kurzfristiger Teil langfristiger Verbindlichkeiten	0,8	0,9	0,9
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	21,4	22,2	24,3
Kurzfristige Rückstellungen	21,5	20,5	18,7
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	4,8	5,5	4,9
Ertragsteuerschulden	18,1	22,8	43,8
Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	61,4	74,6	37,2
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	72,4	52,2	61,2
Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten	520,7	567,9	504,4
Gesamt Passiva	2.218,0	2.320,8	2.225,1

Konzern-Kapitalflussrechnung (1)

IN MIO. €

	Q1/22	Q1/21
Ergebnis vor Steuern	39,1	43,7
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf den Brutto-Cashflow		
Abschreibungen und Wertminderungen auf das langfristige Anlagevermögen	17,1	17,6
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne	2,3	-4,5
Finanzergebnis	0,0	-0,1
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-0,1	-0,6
Veränderung des Vermietbestands, netto	4,5	-3,6
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-5,7	-4,6
Veränderung der Rückstellungen	-2,0	-1,4
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten	4,7	15,4
Brutto-Cashflow	59,9	61,9
Veränderung der Vorräte	-49,4	-18,9
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-54,2	-56,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,3	38,0
Veränderung Net Working Capital	-92,3	-37,2
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern	-32,4	24,7
Gezahlte Ertragsteuern	-21,7	-1,2
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-54,1	23,5

Konzern-Kapitalflussrechnung (2)

IN MIO. €

	Q1/22	Q1/21
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-54,1	23,5
Investitionen in Sachanlagen	-9,8	-8,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6,8	-6,9
Investitionen in Beteiligungen	0,0	0,0
Veräußerungserlöse aus Beteiligungen	0,0	0,0
Einzahlungen aus Finanzmittelanlagen	0,0	0,0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	30,0	-100,0
Veräußerungserlöse aus Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0,2	1,6
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	2,1	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	15,7	-113,7
Free Cashflow	-38,4	-90,2
Dividende	0,0	0,0
Zuflüsse aus kurzfristigen Darlehen	17,7	0,0
Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen	-125,0	-0,4
Zuflüsse aus langfristigen Darlehen	0,0	0,0
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	-35,6	0,0
Zahlung aus Leasingverbindlichkeiten	-6,2	-6,0
Gezahlte Zinsen	-3,0	-3,3
Erhaltene Zinsen	0,1	0,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-152,0	-9,7
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes vor Fremdwährungseffekten	-190,4	-99,9
Fremdwährungseffekt auf den Zahlungsmittelbestand	-0,4	2,8
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-190,8	-97,1
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	305,5	283,1
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	114,7	186,0

Konzern-Segmentberichterstattung

Geographische Segmente

IN MIO. €

	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	Q1/22	Q1/21	Q1/22	Q1/21	Q1/22	Q1/21	Q1/22	Q1/21	Q1/22	Q1/21
Umsatz gesamt	650,7	570,6	105,5	82,2	27,8	22,3			784,0	675,1
Umsatz mit Dritten	411,6	349,2	90,8	68,3	19,2	16,5			521,6	434,0
EBIT ¹	37,0	45,9	1,2	1,9	1,4	0,4	-0,5	-4,6	39,1	43,6

¹ EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

Geschäftsbereiche

IN MIO. €

	Q1/22	Q1/21
Umsatz mit Dritten		
Baugeräte	110,0	94,9
Kompaktmaschinen	305,7	241,6
Dienstleistungen	108,4	99,4
	524,1	435,9
Abzüglich Cash Discounts	-2,5	-1,9
Gesamt	521,6	434,0

10. Mai 2022	Veröffentlichung Q1-Mitteilung, Investoren- und Analystencall
3. Juni 2022	Hauptversammlung (virtuell)
9. August 2022	Veröffentlichung Halbjahresbericht, Investoren- und Analystencall
10. November 2022	Veröffentlichung Q3-Mitteilung, Investoren- und Analystencall

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Wacker Neuson Group beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Wacker Neuson Group und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten. Stand Mai 2022. Die Wacker Neuson Group übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Broschüre aufgeführten Daten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson Group, München.

Kontakt

Wacker Neuson Group

Kontakt IR: +49 - (0)89 - 354 02 - 1261

ir@wackerneuson.com

www.wackerneusongroup.com